

KOMPAKT
Kurz und knapp

KOMPAKT
Heute in Dinslaken

Jungtauben der RV Dinslaken unterwegs

Dinslaken. Mit 617 Brieftauben von 19 Züchtern startete der 1. Jungtaubenwettbewerb der RV Dinslaken am Sonntag um 8.55 Uhr ab Siegen. Nach sieben Minuten waren die 206 Preise vergeben. Die erste Taube erreichte ihren heimatlichen Schlag um 9.57 Uhr bei der SG Cuypers/Dentgen. Die ersten 20 Platzierungen: Platz 1/2/3/4/10/12 SG Cuypers/Dentgen, Platz 5/9 Lindemans/Amaach, Platz 6 Adolf Kaiberg, Platz 7/13/16 Feldkamp + Sohn, Platz 8/11 Adolf Boesen, Platz 14 Christel Dickmann, Platz 15/19 SG Loehle/Langer, Platz 17/20 Hertha + Günter Joormann, Platz 18 Friedhelm Meyer. Die letzte Preistaube erreichte um 10.14 Uhr den Schlag bei Hans-Werner Voll. Der 2. Wettflug der Jungtauben startet Samstag ab Haiger – Einsatzzeiten ab Donnerstag über den AB der RV.

Friedensdorf nimmt länger Spenden an

Dinslaken. Seit dem 17. August können Sachspenden montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr und samstags in der Zeit zwischen 9 und 14 Uhr in der Friedensdorf Zentralstelle auf der Lanterstraße 21 abgegeben werden. Mitarbeiter des Friedensdorfes nehmen die Spenden persönlich in der Lager- und Sortierhalle entgegen. Die Sachspendenannahme läuft weiterhin ausschließlich über die Lagerhalle, um die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Friedensdorf-Läden zu schützen. Informationen darüber, welche Spenden gebraucht werden, finden Interessierte auf der Homepage friedensdorf.de.

LESERTELEFON

Ihre Ansprechpartnerin für Dinslaken: **Anja Hasenjürgen**
☎ 02064 / 6205-22 oder an: a.hasenjuegen@nrz.de

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060720*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns:
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@nrz.de
Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060720*,
Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@nrz.de
www.nrz.de/anzeigen
GEWERBLICH:
Ansprechpartner: Lutz te Baay
(Verkaufsleiter)
Telefon 0201 804-1555
E-Mail:
vermarktung@funkemedien.de
Doelenstr. 7
46483 Wesel
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM DINSLAKEN

Anschrift: Friedrich-Ebert-Straße 40,
46535 Dinslaken
Telefon 02064 6205-24
Fax 02064 6205-33
E-Mail: lok.dinslaken@nrz.de
Sportredaktion:
Telefon 02064 6205-26
Fax 02064 6205-33
E-Mail: sport.dinslaken@nrz.de
Leiter Lokalredaktion:
MICHAEL TUREK
Stellvertreterin:
ANJA HASENJÜRGEN
Sport: GERARD DOMBROWSKI
Erscheint täglich außer sonntags. Für unvorangelegte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Bezugsänderungen müssen spätestens 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Geschenke statt Familienfest

Das Talstraßenfest fällt in diesem Jahr flach. Das Fest, das zuerst vom Land gefördert wurde, wird seit 2013 von der Wohnbau finanziert. Seitdem ist es ein alljährliches Auszubildenden-Projekt: Die Azubis bekommen einen Etat, in dessen Rahmen sie für das Quartier mit 23 Häusern ein Nachbarschaftsfest organisieren. Weil das Fest wegen Corona ausfällt, haben die Azubis Selina Hannen, Christine Neukäter, Celine Strauch, Jan Martin und Kim Knipping – hier mit Familie Töben – jedem Kind eine Geschenkbox gebracht: mit Spielen, Malsachen, Süßem, Gesundem und einem Dinamare-Gutschein für die ganze Familie.



FOTO: LARS FRÖHLICH / FUNKE FOTO SERVICES

Wahlplakate zerstört und geklaut

Die FDP Dinslaken hat Anzeige erstattet, weil ihre Plakate gleich reihenweise abgerissen, zerschnitten und sogar gestohlen wurden. Der Staatsschutz ermittelt

Von Anja Hasenjürgen

Dinslaken. Man kann die Uhr danach stellen: Kaum hängen die Plakate der Parteien und Wahlgruppierungen, schon sind sie wieder abgerissen oder zumindest beschmiert. Das ist ein parteiübergreifendes Ärgernis – von dem die FDP in Dinslaken diesmal besonders betroffen ist. Reihenweise Wahlplakate der Liberalen wurden zerstört, manche sind ganz verschwunden. Die FDP erstattete Anzeige. Nun ermitteln Polizei und Staatsschutz. Im Wettbewerb um die besten Standorte für die Wahlwerbung sind die Parteien und Gruppierungen meist die halbe Nacht unterwegs und verteilen ihre Werbung im Stadtgebiet. Die FDP hat dabei das

Geländer am Kreisverkehr Hünxer Straße/Ober-Lohberg-Allee erobert und dort gleich eine ganze Reihe Plakate platziert. Allerdings hingen sie nicht lange. „In der Nacht von Freitag auf Samstag wurden all unsere Plakate am Kreisverkehr bei der Feuerwehr mutwillig abgerissen und achtlos weggeworfen“, ärgert sich Dennis Jegelka, stellvertretender Vorsitzender der FDP in Dinslaken, der die zehn Wahlwerbetafeln – zum Teil irreparabel beschädigt – im Gras hinter dem Gelände fand. Jemand hatte sich sogar die Mühe gemacht, die Kabelbinder zu durchschneiden.

Und das ist nicht der einzige Fall. Weitere Plakate der FDP wurden „beschädigt, abgerissen und zerstört“, so Jegelka. In der selben Nacht wurde ein weiteres Plakat auf der Klarastraße/Weißenburgstraße zerschnitten. Eine Woche zuvor wurde von drei FDPWahlplakaten an der Emscherbrücke an der Hagelstraße ausgerechnet das von Walid Bareksei zerschnitten. Die Plakate von Dennis Jegelka und Bettina Piechatzek, die links und rechts daneben hingen, blieben unberührt. Jegelka vermutet einen ausländerfeindlichen Zusammenhang. Auf der Talstraße wurden zwei



Einige FDP-Plakate im Stadtgebiet wurden zerstört. Am Kreisverkehr an der Feuerwache wurden gleich zehn Plakate auf einmal abgeschnitten und ins Gras geworfen.

FOTO: FDP / PRIVAT



schon dem 1. und 4. August drei Plakate mit dem Konterfei von Dennis Jegelka von den Laternen gerissen und gestohlen.

Die FDP hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Selbst wenn die Täter nicht ermittelt würden, „wollen wir dennoch ein Statement setzen und dieses nicht einfach hinnehmen“, so Jegelka. Auch die Plakate anderer Parteien seien von Vandalismus betroffen.

Nach Paragraph 303 Absatz 1 des Strafgesetzbuches gilt das Abreißen von Wahlplakaten als Sachbeschä-

digung: „Wer rechtswidrig eine fremde Sache beschädigt oder zerstört, wird mit bis zu zwei Jahren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bestraft,“ heißt es da. Das gilt auch, wenn das Erscheinungsbild einer Sache grundlegend verändert wird. Wegen der gestohlenen Plakate komme Diebstahl hinzu, so Stefanie Bersin, Sprecherin des Polizeipräsidiums Duisburg, bei dem auch der Staatsschutz sitzt. Dieser ermittelt, weil es sich um eine „politisch motivierte Straftat“ handeln könnte, so die Sprecherin.

414 Menschen suchten Hilfe in Lebenskrisen

Jahresbericht der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (EFL). Übergangsleiter Wilfried Kohler

Dinslaken. Das Team der katholischen Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) in Dinslaken hat im Vorjahr 414 Menschen in herausfordernden Lebenssituationen begleitet. „Als psychologischer Fachdienst des Bistums Münster ist es unsere Kernaufgabe, professionelle Beratung in akuten und chronischen Lebenskrisen und Konfliktsituationen in der Partnerschaft und Familie anzubieten und Unterstützung bei der Entwicklung der persönlichen Identität und der Beziehungs- und Bindungsfähigkeit zu leisten“, sagt Wilfried Kohler, Stellenleiter EFL Dinslaken/Wesel.

Neben der Kernaufgabe der Beratung in schwierigen und konfliktbehafteten Lebenssituationen sei es der EFL auch im vergangenen Jahr ein Anliegen gewesen, das Augenmerk auf besondere Lebensumstände und Lebenssituationen der Ratsuchenden zu lenken. „So konnten



Das Team der EFL mit Stellenleiter Wilfried Kohler.

FOTO: EFL

wir in einer internen Studie zusammen mit den Beratungsstellen in Wesel und Moers feststellen, dass nahezu 50 Prozent der Menschen, die zur Beratung kommen, an chronischen körperlichen Erkrankungen und Beeinträchtigungen leiden.“ Die ermittelten Zahlen seien „ein deutlicher Beleg, wie eng somatische Beschwerden mit seelischen

und beziehungsrelevanten Konflikten einhergehen“, so Kohler. Körperliche und seelische Gesundheit sowie Beziehungszufriedenheit und -stabilität hätten in ihrer Gesamtheit eine hohe Bedeutung, um Entwicklungs- und Lebensherausforderungen bewältigen zu können. Ist einer dieser Faktoren beeinträchtigt, habe dies auch Einfluss auf die

anderen Bereiche. „Wir sehen es als Herausforderung, auch künftig die körperlichen Belastungsfaktoren im Blick zu haben, die offensichtlich die Bewältigung von Paar- und Lebenskrisen mit beeinflussen.“

Seit November 2019 stehen die EFL Dinslaken und Wesel – durch die Verabschiedung von Edith Schrameyer in den Ruhestand – unter einer Leitung. An beiden Standorten sind nunmehr alle Beraterinnen und Berater im Rahmen ihrer Stundenkontingente vertreten. An dem Beratungsangebot und den Kooperationen hat sich dadurch nichts geändert.

Wilfried Kohler dankt seiner Vorgängerin für die langjährige Arbeit in der Beratung und als Leitung der EFL in Dinslaken. „Ich freue mich, für eine Übergangszeit in ihre prägenden Fußstapfen treten zu können, um die wertvolle Arbeit in Dinslaken weiterzuführen.“

NOTRUF

- Aids-Hilfe, ☎ (0180) 3319411, 9 Uhr.
- Feuerwehr/Rettungsdienst, ☎ 112.
- Frauenhaus, ☎ (02064) 13646.
- Krankentransport, ☎ 19222.
- Polizei, ☎ 110.
- Telefonseelsorge, ☎ (0800) 1110111 (-222).

APOTHEKEN

- Heuking Apotheke Blumenviertel OHG, Hünxer Straße 184, ☎ (02064) 51742.

i Apothekennotdienste von 9–9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833. Internet: www.apotheken.de

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft, ☎ 116117.
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎ (01805) 986700.

AUSSTELLUNG

- Ursula Oehl - Bilderwelt, 10-20 Uhr, Neutor Galerie, Neutorplatz.

WOCHENMÄRKTE

- Lohberg, Johannesplatz, Dinslaken, 8 bis 13 Uhr.

SOZIALES

- Anlaufstelle gegen sexuelle Gewalt, AWO, Teerstraße 2, 15-17 Uhr, ☎ (02064) 621850.
- Beratung für junge Menschen mit Migrationshintergrund, Internationaler Bund, Hauerstraße 14, 9-12 Uhr, ☎ (02064) 3999131.
- Beratungsangebote, Caritas, ☎ (0281) 163670.
- Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familienplanung, Sexualität und Partnerschaft, AWO, Teerstraße 2, 9-13 Uhr, ☎ (02064) 621850.
- Drogenberatung, Diakonisches Werk, Wiesenstraße 44, ☎ (02064) 434740.
- EFL-für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Beratungsstelle, Danziger Straße 3, 8-12 Uhr, ☎ (02064) 58645.
- Eltern, Jugendliche und Kinder, offene Sprechstunde, Beratungsstelle, Hans-Böckler-Straße 9, 12-13 Uhr, ☎ (02064) 39930.
- Frühstücktreff für psychisch Erkrankte, Edith-Stein-Haus, Duisburger Straße 98, 9.45-12.15 Uhr.
- Häuslicher Unterstützungsdienst und Demenzbegleitung, Haus der Diakonie, Wiesenstraße 44, 9-12 Uhr, 14-16 Uhr, ☎ (02064) 434740.
- Hilfe für Suchtkranke und Angehörige, Kreuzbund, ☎ (02064) 423365.
- Hospizdienst, Ambulanter Paritätischer Hospizdienst Dinslaken, Friedrich-Ebert-Straße 54, ☎ (0176) 11600662.
- Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk, Wiesenstraße 44, ☎ (02064) 434740.
- Seniorenbüro Beratung in allen Fragen, Stadthaus, Wilhelm-Lantermann-Str. 65, 9-12 Uhr, ☎ (02064) 66-345.
- Servicetelefon für Pflegende, Bundesfamilienministerium, 9-18 Uhr, ☎ (01801) 507090.
- Soziale Beratung, Arbeitslosen-, Schuldner- und Insolvenzberatung, Café Komm, Bahnhofplatz 4 - 6, ☎ (02064) 606492-0.

ÄMTER & BEHÖRDEN

- Bürgerbüro, Rathaus, Stadthaus und Technisches Rathaus, Terminvereinbarung, ☎ (02064) 66-666, buergerbuero@dinslaken.de; Stadthaus, Infopoint, 8 - 12 und 14 - 16 Uhr, Wilhelm-Lantermann-Straße.
- Stadtinformation, 10 - 13 und 14 - 17 Uhr, Eppinghovener Straße 18, ☎ (02064) 66-222.

BIBLIOTHEKEN

- Bücherstube Lohberg, Lohbergstraße 20a, 15 bis 17 Uhr.
- Stadtbibliothek, Friedrich-Ebert-Straße 82-84, 10 bis 14 Uhr.